Am Sonntag 1. September hielt Bischof Thomas Wihler im Foyer der Stadthalle Laufenburg einen Gottesdienst für die Gemeinden Stein und Rheinfelden.

01.09.2019

Der Grund für den ungewöhnlichen Ort des Gottesdienstes ist unsere Nazlin, die seit vielen Jahren in der Pflegeabteilung des Spitals Laufenburg liegt und Gottesdienste nur per Internet-Verbindung oder am Telefon verfolgen kann.



Aus diesem Grund feierte die Gemeinde Stein in den vergangenen Jahren immer wieder Gottesdienste im Spital Laufenburg. Mittlerweile steht der dortige Versammlungsraum nicht mehr zur Verfügung, weshalb auf die benachbarte Stadthalle ausgewichen wurde. Dies hatte den Vorteil, dass auch die Gemeinde Rheinfelden eingeladen werden konnte.

Für den Gottesdienst wählte der Bischof ein Wort aus dem Hebräerbrief:

Lasst uns laufen mit Geduld in den Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens (Hebräer 12, aus 1 und 2).

Die Vorsteher der beiden Gemeinden, Priester Florian Lüthy und Priester Gunnar Leonhardt wurden vom Bischof zu einem Predigtbeitrag aufgerufen.

In diesem Gottesdienst erhielt ein Paar den Segen zur Rubinhochzeit. Die beiden hatten auf den Tag genau vor 40 Jahren geheiratet.

Für diese Segenshandlung las der Bischof ein Wort des Propheten Micha vor:

Ich aber will auf den Herrn schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören (Micha 7, 7).

Nach dem Gottesdienst bestand bei einem kleinen Apéro die Gelegenheit, noch für einige Zeit Gemeinschaft zu pflegen.

















